



TSV Grünwald neuer Bayerischer Meister der C(Ü45)-Senioren

Der FC Bayern München verpasst den Titelhatrick.

Gastgeber 1. FC Lichtenfels vergibt im zweiten Gruppenspiel die Chance auf einen Podestplatz

Nachdem ein Verein kurzfristig seine Teilnahme abgesagt hat, kämpften bei herrlichem Fußballwetter 7 Teams in je einer Vierer- bzw. Dreiergruppe um den Titel des Bayerischen Meisters.

Vertreten waren auch 3 Mannschaften aus der stärksten bayerischen Oberliga in Bayern - FC Bayern München, TSV Grünwald und SG Würmtal-Planegg, die sich gegenseitig aus vielen Begegnungen um Punkte gut kennen.

In Gruppe A setzte sich der TSV Grünwald (u. a. mit dem EX-Profi der SpVgg Unterhaching Jörg Bergen) mit zwei Siegen vor dem SV Kläham-Oberergoldsbach (Niederbayern) und dem FC Stein (Mittelfranken) durch.

In Gruppe B sicherte sich der FC Bayern München mit drei Erfolgen den Gruppensieg.

Die Auswahl des 1. FC Lichtenfels startete mit einem sicheren 2:0-Erfolg gg. die SG Effeltrich/Marloffstein in die Vorrunde. Die Tore –bei denen jeweils der TW etwas unglücklich aussah- erzielten J. Gahn per Kopf und H. Hucke mit einem Distanzschuss.

Auch im zweiten Spiel gg. SG Würmtal-Planegg befand man sich schon auf der Siegerstraße. Nach der schnellen Führung durch Th. Hucke wurde es jedoch verpasst, die Führung auszubauen, da bei zwei schnellen Kontern die FCL-Akteure alleine vor dem Keeper der SG das Spielgerät nicht im Netz unterbringen konnten.

Die Strafe folgte dann in der Schlussphase. Den Ausgleich erzielte S. Halfmann 8 Minuten vor Spielende durch eine Einzelleistung bei der die FCL-Hintermannschaft nur Spalier stand.

Beim Führungstreffer für Würmtal prallte ein fulminanter Schuss vom Lattenkreuz zurück, direkt vor die Füße von J. Hoffmann. Dieser ließ sich die Chance nicht entgehen.

Eine Minute vor Spielende hatte Lichtenfels eine weitere Großchance. Aus 11 Metern -freistehend vor dem Torwart- wurde auch diese Chance nicht genutzt. Im Gegenzug bekam Würmtal einen Handelfmeter zugesprochen, den R. Herzinger zum Endstand von 3:1 verwandelt werden konnte.

Im letzten Gruppenspiel war dann der FC Bayern der Gegner der FCL-Oldies. Durch einen strammen Freistoß erzielte M. Wünsche die schnelle Führung für die Münchner. In der Folge bemühten sich die Hausherren um den Ausgleich. Im Spiel nach vorne konnten gegen die technisch versierten Münchner jedoch keine entscheidenden Akzente gesetzt werden. Durch mannschaftliche Geschlossenheit wurden weitere Gegentreffer verhindern. Somit blieb es bis zum Ende beim 1:0.

Der 3. Platz wurde durch ein Elfmeterschießen entschieden.

Dabei setzte sich der SV Kläham-Oberergoldsbach mit 4:3 gg. SG Würmtal-Planegg durch.

Nach Abspielen der Bayernhymne standen sich dann im Finale die beiden Münchner Vereine TSV Grünwald und FC Bayern gegenüber.

Von Beginn an entwickelte sich eine spannende, von beiden Seiten offensiv geführte Partie zweier gleichstarker Mannschaften. Pech hatten die Bayern, dass ihnen in der 1. Halbzeit zwei Treffer wegen Abseitsstellungen aberkannt wurden.

Nach dem Wechsel fielen auch bis 10 Minuten vor Ende keine Treffer. Dann war es jedoch soweit! Einen Freistoß aus ca. 22 Metern verwandelte der Grünwalder J. Riemensberger zur Führung. In der Folge verstärkte der FC Bayern den Druck auf das Gehäuse des Gegners. Mehrere Schüsse aus der Distanz bzw. Versuche über die Außenpositionen führten nicht zum Erfolg. Der neue Titelträger konnte in der Schlussminute einen Konter nicht nutzen. So blieb es beim verdienten 1:0-Sieg für Grünwald.

Endplatzierungen:

1. TSV Grünwald
2. FC Bayern München
3. SV Kläham-Oberergoldsbach
4. SG Würmtal-Planegg
5. 1. FC Lichtenfels
6. FC Stein
7. SG SpVgg Effeltrich/Marloffstein

Bei der Siegerehrung, bedankte sich Patrick Garbe als Vertreter des Bayerischen Fußballverbandes bei allen Mannschaften für das sportliche Auftreten und interessante, spannende Spiele. Zusammen mit Winfried Weinbeer, dem 3. Bürgermeister und Sportreferenten der Stadt Lichtenfels, sowie Horst Hambach vom ausrichtenden FCL gratuliere er allen Mannschaften und ehrte die drei erstplatzierten Teams mit Medaillen und den TSV Grünwald mit dem Meisterwimpel des BFV. Alle Teams erhielten aus der Hand von Winfried Weinbeer ein Gastgeschenk der Stadt Lichtenfels

Stimmen zum Turnier:

Patrick Garbe (u. a. Seniorenspielleiter des BFV): "Herzlichen Glückwunsch an die C-Senioren des TSV Grünwald! Wir haben ein spannendes Finale bei einem insgesamt top organisierten und fairen Turnier gesehen. Es gab keine Verletzungen. Ich hoffe, dass sich die C-Senioren-Meisterschaft in den kommenden Jahren weiter etabliert. Die diesjährige Auflage war auf jeden Fall wieder tolle Werbung dafür"

Winfried Weinbeer (3. Bürgermeister und Sportreferent der Stadt Lichtenfels): "Respekt vor allen, die im höheren Seniorenalter noch den Fußballsport mit Ehrgeiz, aber trotzdem in fairer Weise betreiben. Bei Turniere wie heute sollte man sich nach dem olympischen Gedanken „Es geht nicht darum, der Beste zu sein. Es ist schon etwas Besonderes dabei zu sein“ richten

Horst Hambach (Organisationsleiter des ausrichtenden 1. FC Lichtenfels):

Unser Verein bedankt sich beim Bayerischen Fußballverband für die Übertragung der Organisation dieses Turniers. Wir haben diese sehr gerne übernommen. Gratulation allen Teams, die hier ihr Bestes gegeben haben und natürlich dem TSV Grünwald zum Titelgewinn.

Gerd Stechele (Mannschaftsbetreuer des TSV Grünwald): "Natürlich hatten wir etwas Glück, dass wir in der Dreiergruppe gestartet sind. Wie schon in der Vorrunde haben wir dann aber auch im Finale gegen das wohl beste bayerische Ü45-Team souverän aufgespielt und uns verdient zum bayerischen Meister gekrönt"

Otto Mouka (Teamleiter der SG Würmtal-Planegg): "Die SG Würmtal-Planegg bedankt sich beim 1. FC Lichtenfels und seinem super ORGA-Team für die wirklich phantastische Veranstaltung. Unsere Mannschaft war schwer beeindruckt."